

## Quartierverein Dättneu-Steig

8406 Winterthur

Freitag, 31. März 2023 um 19.30 Uhr FZA

### Generalversammlung

Protokoll: Christine Schär

Teilnehmende Quartiervorstand: Simone Christen, Joel Surbeck, Martin Bächler, Daniel Aebischer, Maria Wegelin, Christine Schär, Danja Marazzi, Nicole Bruderer

Entschuldigt: keine

Gäste: Stefan Hug (Tiefbauamt), Stefan Gerber (Stadtbus)

# Protokoll

## 64. Generalversammlung /2023

E= Entscheid

D = Diskussion

I = Information

Zeit	Traktandum	Name	E/D/I
19:30	<p>1. Begrüssung / Eröffnung und Gäste</p> <p>Präsident Daniel Aebischer begrüsst die Anwesenden.</p> <p>Stadtbus und Tiefbauamt präsentieren – Geplante Neuerungen im Quartier. Themen: u.a. Anpassung Angebot Linie 5, etc.</p> <p>➔ Stefan Hug, Abteilung Verkehr, Tiefbauamt</p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Stellt das Tiefbauamt vor: „Verkehr“ plant Bedarf, „Planung und Koordination“ erstellt das Projekt, „Projekte“ führt durch</li><li>○ Bevölkerung wird mobiler, Anzahl Kilometer nimmt zu</li><li>○ Plan Winterthur 2040<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Mobilitätswachstum soll auf Velo und Bus ausgelenkt werden</li><li>▪ Brüttenertunnel</li><li>▪ Zielbild: A1 soll in Tunnel geführt werden</li></ul></li><li>○ Revitalisierung Töss</li><li>○ Lichtsignalanlage Dättnauer-/Steigstr. -&gt; Abschluss Mai/ Juni 2023</li><li>○ Lichtsignalanlage Auwiesen/ In der Au -&gt; Baustart Mitte 2024</li><li>○ Dättnauerstrasse Vorstudie in 2024</li><li>○ Sanierung Rainstrasse wird vorgezogen</li></ul>	Präsident/ Gäste	I

- Auenrainstutz: Machbarkeitsstudie bis Sommer 2023
- Betriebskonzept Steigstrasse: Neuer Fussgänger, wo man neu über Allmend ins Dätt nau kommt
- Blaue Zone: Umsetzung ab 2024, es gibt zusätzliche Parkflächen
- Unfallschwerpunkt Steigstrasse: Geschwindigkeitsreduktion auf 60/40 und Radstreifen verbreitern
- Es wird vor allem zum Veloverkehr rund um Ampel Dätt nauer-/ Steigstrasse sowie Auenrainstutz diskutiert.

➔ Stefan Gerber, Leiter Angebotsplaner Stadtbus

- Elektrifizierung der Linie 5 ab 2025, neue Fahrleitung bis ins Rosenau, danach ohne Fahrleitung in Batteriebetrieb
- Dätt nau 3200 EW + AP/ Steig 810 EW + AP -> wenig Nachfragepotenzial bzw. Wachstum
- Nr 5 hat 22 Min in Stadt, ca. 4-5Min durch Umwegfahrt
- 10er Takt ab 2026, 7.5er Takt ab 2045
- Variante 1: Splitting, einmal Bolrebenweg hoch, einmal direkt via Brüttenerfussweg
- Variante 2: von Freizeitanlage via Hündelerstrasse nach Neubruch -> zu kompliziert
- Variante 3: Schlaufe in Lastrichtung -> zu verwirrend
- Variante 4: nur auf Dätt nauerstrasse via Brüttenerfussweg -> zu starker Abbau
- Variante a: wie bisher bei Rosenau
- Variante b: Linie 1 fährt über Rosenau, 5 direkt über Auenrain
- Variante c: Linie 1 bis Steig weiterziehen und 5 direkt über Auenrain -> sehr langfristig gedacht
- Fazit: Ab Dezember 2026 verkehrt die Linie 5 im 10er-Takt via die üblichen Haltestellen
- Für Steig: 660er soll ganztags 15er-Takt erhalten
- Alle Haltestellen bis 2028 behindertengerecht machen
- Nächste Schritte: Konzeptabnahme durch Stadtratsbeschluss
- Diskussion:
  - Schlaufe immer in dieselbe Richtung -> dann gibt es keinen Endhalt in Dätt nau mehr, dann hat der Busfahrer keine Ruhezeit mehr
  - Bus in Richtung Bolrebenweg wartet bei Finkenrain, was zu gefährlichen Situationen führt, er soll bei Ziegeleistrasse warten
  - Haltestelle beim Ziegeleiplatz soll stadteinwärts überdacht werden
  - Gewünscht wird eine Expresslinie, welche von Bahnhof direkt ins Dätt nau fährt -> man darf keine Haltestellen auslassen
  - Buslinien fahren alle hintereinander -> alle wollen auf dieselben S-Bahnen, es geht nicht, dass eine Linie die S-Bahn dann verpasst

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Warum gibt es an einigen Haltestellen eine elektronische Anzeige und an anderen nicht? - &gt; Anzeigen sind Ausläufer, die werden nicht mehr hergestellt, aber man schaut es sich an</li> <li>▪ Miteinbezug der Bürger? -&gt; Städtische Verkehrskonferenz holt Bedürfnisse über Quartiervereine ab</li> </ul>		
21:00	<p>2. Wahl der Stimmzähler</p> <p>Buffet wurde eröffnet, da es schon spät ist. Präsident informiert, dass im nächsten Jahr die 65. GV stattfindet, es ist ein Jubiläumsjahr. Es ist schön, dass sich immer wieder Leute finden, die sich engagieren.</p> <p><b>Appell/Wahl der Stimmzähler</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimmzähler Borut Gracej</li> </ul> <p><b>Anwesende Personen:</b> Stimmberechtigte Haushalte 36</p> <p><b>Absolutes Mehr: 19</b></p>	Präsident/ alle	I
21:13	<p>3. Abnahme Protokoll 63. GV</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Protokoll zur GV</li> </ul> <p><b>Einstimmig angenommen.</b></p>	Präsi- dent/alle	D/E
21:15	<p>4. Mutationen (Mitgliederbestand)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 347 Haushalte sind Mitglied.</li> <li>• Leichtes Plus von 2 Haushalten. Das ist Trendwende, in den letzten Jahren überwogen Austritte</li> </ul>	Präsident	I
21:15	<p>5. Abnahme der Jahresberichte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle 3 Jahresberichte wurden im März im „Euses Blättli“ publiziert.</li> <li>• Es wurde versucht, das Quartiersleben nach Corona wieder zu beleben.</li> <li>• Angebot bei den Sportkursen wurden ausgebaut.</li> <li>• Ausblick: Im zweiten Halbjahr werden uns die Leistungsvereinbarungen der Stadt (für Blättli und Freizeitanlage) beschäftigen. Wichtigste Änderung: Wir dürfen und sollen gewinnbringend wirtschaften.</li> </ul> <p><b>Alle drei Jahresberichte (Präsidentin QVDS-Liegenschaftskommission, Aktivitätenkommission) werden einstimmig angenommen.</b></p>	Präsident	I  E
21:20	<p>6. Abnahme der Jahresrechnungen 2022 des QVDS</p> <p><b>Quartierzeitung:</b> - Inserateeinnahmen tiefer als erwartet - Herstellungskosten höher als erwartet</p>	Vor- stand/Alle	I

	<p>- Immer noch Eigenkapital von 8'000 Franken</p> <p><b>Sportkurse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenkapital konnte erhöht werden, da wir Gewinn von 800.- gemacht haben</li> <li>- Lohnkosten waren unter Budget</li> </ul> <p><b>FZA:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlust von über 1000.-</li> <li>- Weniger Vermietungen als erhofft, da es nach Corona nicht gut anlief</li> <li>- Lohnkosten waren entsprechend für die Reinigung auch tiefer</li> <li>- Allgemeine Ausgaben waren deutlich höher, da die Sound-Anlage erneuert wurde, sonst hätten wir leichten Gewinn gemacht</li> </ul> <p><i>Der Präsident fügt an, dass wir technisch aufrüsten mussten, um konkurrenzfähig zu bleiben. Diese wird auch für Sportkurse gebraucht.</i></p> <p><b>Quartierverein:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewinn von über 2300.-</li> <li>- mehr Mitgliederbeiträge als budgetiert</li> <li>- Veranstaltungen haben Gewinn gemacht</li> <li>- Aufgrund der Rücktritte aus dem Vorstand/ der Kommissionen mussten mehr Rückstellungen/ Sonstiger Aufwand ausgegeben werden</li> <li>- ausserordentlich war der Negativzins, den wir Mai-Sept bezahlen mussten</li> </ul> <p><i>Der Präsident fügt an, dass Twint seit Sommer 2022 eingesetzt wurde. Dies hat sich gelohnt. Es wurden ¼ bis 1/3 der Einnahmen über Twint gemacht.</i></p> <p><i>Revisoren haben die Buchhaltung geprüft. Entgegen den Angaben im Revisorenbericht handelt es sich um den Zeitraum 2022 statt 2021. Die Revisoren empfehlen die Annahme der Jahresrechnungen.</i></p> <p><b>Die Jahresrechnungen wurden einstimmig angenommen bzw. die Decharge erteilt.</b></p>		<p>I</p> <p>I</p> <p>I</p> <p>E</p>
21:35	<p>7. Abstimmung Statutenrevision</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Statuten einsehbar unter <a href="http://www.daetttau.org">www.daetttau.org</a> -&gt; Verein</li> <li>• Wichtigste Änderungen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Thema Integration wurde als Zweck aufgenommen</li> <li>○ Sportkurse waren vorher nicht erwähnt</li> <li>○ Weg von Kommissionen und Betriebsreglemente zu Ressorts und Arbeitsgruppen, um Bürokratie abzubauen und flexibler zu arbeiten</li> <li>○ Nur noch 1 Jahresbericht, aber weiterhin getrennte Kassen pro Ressort</li> </ul> </li> <li>• Diskussion <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Art. 24: Ressort «Liegschaften» ist für Freizeitanlage verantwortlich. -&gt; Die Quartierräume werden nicht erwähnt. -&gt; wird mit 2 Gegenstimmen angenommen (nötig war 2/3 Mehrheit)</li> </ul> </li> </ul>	Präsident	I/D/E

	<b>Mit 1 Gegenstimme wurden die Statuten angenommen (nötig war 2/3 Mehrheit).</b>		
21:45	<p>8. Finanzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Festsetzung Jahresbeitrag 2023</b> Wir empfehlen den Jahresbeitrag unverändert bei 30 Franken zu belassen. <b>Jahresbeitrag wird einstimmig angenommen.</b></li> <li>• <b>Budget 2023</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quartierverein: Budget für Veranstaltungen wurde erhöht in Hoffnung auf Erfolge. Rückstellungen wurden auch erhöht, da wiederum einige Abgänge aus dem Vorstand/ der Kommissionen anstehen. Wir rechnen mit einem Gewinn von 200.-</li> <li>• Sportkurs: Höhere Einnahmen aufgrund mehr Teilnehmenden, aber auch höhere Ausgaben, da mehr Lohnkosten. Erwarteter Gewinn von 500.-</li> <li>• Euses Blättli: Einnahmen unverändert bei 20'500.-, Herstellungskosten leicht höher, daher schwarze Null</li> <li>• FZA: Einnahmeerwartung wie im Budget 2022, Ausgaben höher, da 2. Teil der neuen Soundanlage bezahlt werden muss und neues Buchungstool schon angeschafft wurde. Daher ein erwarteter Verlust von 3'000.-.</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Nachfragen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Warum kann man Mittagstisch-Ertrag für FZA nicht genauer berechnen? -&gt; Wir zahlen effektiv geleistete Stunden, diese variieren pro Personal</i></li> <li>• <i>Warum 200.- Gewinn, nicht 500.- für QVDS? -&gt; stimmt, auf den Ausdrucken ist es korrekt.</i></li> <li>• <i>Gibt es einen Reservefond für die FZA? -&gt; Nein, gibt es nicht. Grosse Umbauten/ Revisionen bezahlt die Stadt, wir machen nur Kleineres. Wir haben auch noch Reserven.</i></li> </ul> <p><b>Die Budgets werden insgesamt zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.</b></p>	Kassier/ Präsident	I E I  D  E

22:00	<p>9. Wahlen</p> <p>9.1 Rücktritte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Maria Wegelin, Vize-Präsidentin, 6 Jahre</li> </ul> <p><b>Maria war immer eine grosse Hilfe als Vize und hatte einen besonderen Platz im Quartierverein. Herzlichen Dank für das grosse Engagement. Maria hatte immer einen guten Draht zur Stadt und ins Stadtparlament. Wir hoffen, dass wir mit ihr weiterhin in Kontakt bleiben können. Sie bekommt einen Gutschein für die FZA und eine Trinkflasche!</b></p> <p><i>-&gt; Maria wohnt seit 42 Jahre im Dättnau. Sie würde gerne weitermachen, aber da sie in der Innerschweiz arbeitet, geht es zeitlich nicht mehr auf. Sie bedankt sich für die gute Zeit im Vorstand.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Marisa Erb, Redaktionsmitglied, 2 Jahre</li> </ul> <p>Marisa hat die Redaktion sehr bereichert durch ihre Berichte. Leider kann sie arbeitsbedingt nicht mehr dabei sein.</p> <p><b>APPLAUS für alle Zurückgetretenen. Die Anwesenden erhalten einen Gutschein vom Kafi Ziegelstei.</b></p> <p><b>Ein herzliches Dankeschön geht an Simone, welche von den Sportkursen zu den Quartieranliegen wechselt.</b></p> <p>9.2 Wahlen</p> <p><b>Vorstand:</b></p> <p><b>Da sich niemand auf den Aufruf als Aktuar*in bzw. Social Media Manager*in gemeldet hat, finden keine Ersatzwahlen statt.</b></p> <p><i>Der Präsident weist darauf hin, dass der Vorstand eine/n Aktuar*in aus dem Vorstand wählen muss, da dies für Vereine Pflicht ist.</i></p> <p><b>Der Vorstand wird einstimmig gewählt.</b></p> <p><b>Die Mitglieder der Liegenschaften stellen sich zur Wiederwahl</b></p>	<p>Alle</p> <p>Präsident /alle</p> <p>Vorstand</p> <p>Präsident</p>	<p>I/D</p> <p>I</p> <p>I</p> <p>I</p> <p>I</p> <p>E</p> <p>I</p>
-------	--	---	--

	<p><b>Joel Surbeck, Petra Iuliano und Martin Bächler werden einstimmig wiedergewählt</b></p> <p>Die Mitglieder der Aktivitäten stellen sich zur Wahl:</p> <p><b>Amelie Jenni, Claudia De Santis und Anastasia Terranova werden einstimmig gewählt.</b></p> <p>Die Mitglieder der Sportkurse stellen sich zur Wahl:</p> <p><b>Danja Marazzi und Nicole Bruderer werden einstimmig gewählt.</b></p> <p>Die Mitglieder der Redaktion stellen sich zur Wahl:</p> <p><b>Christine Schär, Hans Bertschinger, Petra Wanzki, Michi Nägeli, Savas Oyun und Stefan Jenni werden einstimmig gewählt.</b></p> <p>Die Revisoren stellen sich zur Wahl:</p> <p><b>Claudia Widmer und Savas Oyun werden einstimmig gewählt.</b></p>		<p>E</p> <p>I</p> <p>E</p> <p>I</p> <p>E</p> <p>I</p> <p>E</p>
22:10	<p>10. Aktivitäten, Jahresprogramm</p> <p><b>Events:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bingo-Abend war ein voller Erfolg für Jung und Alt</li> <li>• Flohmarkt-Anmeldungen liefen super, es gibt nun eine Morgen- und eine Nachmittagsgruppe</li> <li>• 2023 wieder einen Clean-up Day, der erste fürs neue AK</li> <li>• Fürs Jubiläumsjahr werden wir uns noch Gedanken machen</li> <li>• Aufruf: Wer einen einzelnen Event organisieren möchte, kann dies auch tun, ohne in den Vorstand des QVDS einzutreten. Bitte melden!</li> </ul> <p><b>Sportkurse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu ist Tabata</li> <li>• Neu ist die Teens-Gruppe im HipHop</li> <li>• Fit ins Alter neu von Michele und Yvonne in Co-Leitung</li> <li>• Aufruf: Latin-Vital in Versuchsphase. Meldet euch für Warteliste.</li> <li>• Anfangs Jahr fand Foto-Shooting statt. Alle Teilnehmenden des Fotoshootings bekommen eine Dättnauer-Trinkflasche.</li> </ul> <p><b>Quartieranliegen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DOHA-Projekt kam zum Abschluss. Da passiert politisch nichts mehr. Ist leider ernüchternd.</li> </ul>	<p>Präsident</p> <p>Claudia De Santis</p> <p>Danja Marazzi</p> <p>Simone Christen</p>	<p>I/D</p> <p>I</p> <p>I</p> <p>I</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist nicht einfach, eine Fussballwiese für das hintere Dätt nau zu finden. Die Wiesen gehören Keller Ziegelei, die zwar helfen möchten, aber ihre Grundstücke Langzeit-verpachtet haben. Der Stadt gehört dort kein Land.</li> <li>• Kamera beim Zicki ist für Machbarkeitsstudie um Verkehrsfluss zu erheben. Es braucht aber noch Geduld.</li> <li>• Blaue Zone: Wir wollen als Verein proaktiv ein Auge darauf halten, was geplant wird.</li> <li>• Wir sind wieder und mit neuen Personen in der Tösslobby präsent.</li> </ul> <p><i>Rückfragen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Gibt es ein Angebot für Eltern mit Babys/ Kleinkindern? -&gt; Bislang gibt es nur Spielgruppe und Elki-Singen.</i></li> <li>• <i>Treppen beim Zicki sind in desolatem Zustand -&gt; wir nehmen es auf.</i></li> <li>• <i>Blaulichtorganisationen: Wie lange haben diese bis ins Quartier bei Stosszeiten? -&gt; Krankenwagen ist in Kempptthal, aber Feuerwehr ist unbekannt.</i></li> <li>• <i>Parkplätze bei Julie-Bickle-Strasse: Es gibt dort zu wenige Parkplätze, momentan wird die Strasse zugeparkt. «Wenige Parkplätze in blauer Zone mehr» reichen nicht. -&gt; wir schauen mit Argusaugen auf die Umsetzung.</i></li> <li>• <i>Rigifussweg ist verdreckt auf der linken Seite. Auf dem Feld unten dran ist ein Chaos durch Tiefbauer -&gt; auf stadtmelder für Stadt melden!</i></li> <li>• <i>Tarife der Vermietung: Vereine und gemeinnützige Institutionen durften die FZA gratis belegen. Das ist ein Abbau und ein Affront gegen jene, die die FZA in Fronarbeit mitgebaut haben. -&gt; Uns ist nur bekannt, dass Stockwerkeigentümer gratis ihre Sitzungen abhalten durften. Dies stand aber weder in den Statuten noch in den Vereinbarungen mit der Stadt. Neu gibt es das Angebot Kurzvermietung.</i></li> </ul>	alle	D
22:45	<p><b>9. Anträge</b></p> <p>Es wurden keine Anträge fristgerecht gestellt.</p> <p>Neuer Antrag: Für Stockwerkeigentümer aus dem Dätt nau soll die FZA weiterhin gratis sein.</p> <p><b>Antrag wird mit 28 Befürwortern, 5 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen angenommen.</b></p>	Präsident/ alle	E
22:50	<p><b>Nächste GV: 22. März 2024</b></p> <p>Anschliessend gibt es Apéro</p>	Präsident/ alle	I